Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt

Mit den Händen sehen Mein Leben und meine Medizin

Herausgegeben von Friedrich-Karl Sandmann

Inhalt

Provence, eine unerwartete SMS am 10. August 2016 8
Mein Elternhaus als Fundament Kindheit, Jugend und Aufbruch
Herbert Grönemeyer »Das, was er macht, ist eine Kunst, eine große Kunst« 40
Meine neue Heimat Mannschaftsarzt beim FC Bayern44
Uli Hoeneß »Der Verein hat ihm sehr viel zu verdanken« 65
Freundschaft und Vertrauen Der FC Bayern, eine große Familie 70
Ottmar Hitzfeld »Er kann unglaubliches Vertrauen schenken, nur durch seine Stimme«
Zwei Ikonen – ein Segen für den Fußball Uli Hoeneß und Franz Beckenbauer92
Jupp Heynckes »Wir beide stehen uns nah, weil wir gemeinsame Werte teilen«
Das unerwartete Ende Entscheidungsspiel in Porto am 15. April 2015
Franz Beckenbauer »Es ist eine Gabe, die man hat und die man nicht lernen kann«
Eine Ehre für mich Franz Beckenbauer holt mich zur Nationalmannschaft 126
Joachim Löw »Medizin, Therapie und Heilen, das ist sein Leben« 145

	Oliver Bierhoff »Er hat etwas Künstlerisches und ist menschlich unglaublich fein«
	iumph in Brasilien chland wird Weltmeister
	Klaus Eder »Er hat mich gelehrt, in den Körper hineinzuhorchen« 171
	Fredi Binder »Seine Aussagen waren Gesetz«
	n, ohne zu schaden Medizin
	Stimmen aus der Praxis »Die Patienten spüren die besondere Atmosphäre bei uns«
Usain Der Ja	Bolt hrhundertsprinter220
	Usain Bolt »Er gibt keine Ruhe, bis du geheilt bist«
Begegnungen mit besonderen Menschen Wie Freundschaften entstehen	
	Jacques Herzog »Sein Vorgehen hat eine fast künstlerische Komponente«
	zweite Leidenschaft und bildende Kunst
	Karin Müller-Wohlfahrt »Jeder sollte des anderen Engel sein«
	Maren de Martino »Er geht sehr geradlinig seinen Weg«
	liche Fügungen sken zum Schluss